

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(1) Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist verbindlich. Die Teilnahme ist erst nach vollständiger Bezahlung der Kursgebühr gesichert. Sollte ein Kurs belegt sein, erfolgt eine Mitteilung hierüber und Sie werden auf die Warteliste gesetzt. Sobald ein Platz verfügbar sein sollte, werden Sie umgehend informiert.

(2) Teilnahmefähigkeit

Bei allen Kursen ist Selbstverantwortlichkeit und normale psychische und physische Belastbarkeit vorausgesetzt. Bei akuten körperlichen oder psychischen Problemen sollte vorher mit einem Arzt abgeklärt werden, ob Yogastunden zu diesem Zeitpunkt sinnvoll sind. Die Teilnahme an allen Kursen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(3) Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für fest vereinbarte Kurslaufzeiten sind 3 Tage im Voraus für die gesamte Laufzeit per Überweisung zu zahlen.

(4) Haftung

Für mitgebrachte Wertgegenstände übernimmt die Kursleiterin keine Haftung. Der/ Die Schüler/ in nimmt ausdrücklich auf eigene Verantwortung für seine/ ihre Gesundheit am Yogaunterricht teil. Sollte der/ die Schüler/ in in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung sein, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom behandelnden Arzt oder Therapeut im Hinblick auf die Yogapraxis Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht. Der/die Schüler/in ist nicht gegen Unfall versichert. Die Kursleiterin haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die sie verursacht oder für die sie aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verantwortlich ist. Zur Absicherung berechtigter Schadensersatzforderungen unterhält die Kursleiterin eine Berufshaftpflichtversicherung. Der/ Die Schüler /in versichert, sich in guter Gesundheit zu befinden und unter keinen schwerwiegenden Krankheiten zu leiden. Bestimmte körperliche Einschränkungen hat er/sie der Lehrerin bei der Anmeldung oder – wenn es sich um ein neues Problem handelt – vor der Unterrichtseinheit mitgeteilt.

(5) Kursorganisation

Die Kursteilnehmer können innerhalb eines Kurses, sofern die maximale Teilnehmerzahl nicht überschritten wird, versäumte Kursstunden nach Rücksprache mit der Kursleiterin nachholen. Im Falle von Krankheit oder anderweitiger Verhinderung von der Kursleiterin bemüht sie sich darum, eine Vertretung für den jeweiligen Kurs zu organisieren. Sollte dies nicht gelingen, so kann ein Kurs auch einmal ausfallen. Die so versäumten Stunden können nach Absprache nachgeholt werden.

(6) Kündigung

Der Vertrag endet automatisch nach der vereinbarten Stundenanzahl und bedarf keiner Kündigung.